

VentureCapital Magazin

Die Plattform für Investoren und Entrepreneur

Zukunft im Visier

Investmenttrends 2022

mit Branchenumfrage zum Beteiligungsmarkt



„Wir brauchen mehr Wachstumskapital von deutschen und europäischen Fonds“
Interview mit Dr. Jörg Goschin, KfW Capital

Den Blick nach vorn gerichtet

Beobachtungen zum M&A-Markt aus Private Equity-Perspektive



RECHT NACHHALTIG

lindenpartners

Neues Jahr, neue Herausforderungen!

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht mehr lange und wir läuten das neue Jahr ein – coronabedingt wohl erneut ohne großes Feuerwerk. Dafür aber zünden wir in der Jahresendausgabe noch mal ein kleines symbolisches mit unserem Blick zurück und nach vorn auf 2022.



Mathias Renz, Head of VentureCapital

Janine Heidenfelder, Chefredakteurin

Es sind wilde Zeiten – in unser aller Alltag mit viel Unsicherheiten, Unklarheiten und ständig neuen Perspektiven, die die Pandemie uns auferlegt. Ebenso in der Politik, mit einer neuen Koalition, die sich in stürmischen Zeiten etablieren und von null auf 100 die richtigen Entschlüsse fassen muss. Und auch den Beteiligungsmarkt lässt die Krise nicht unbeeinflusst! Nachdem sich die Branche im Laufe des Jahres zu neuen Aufschwüngen und Rekordwerten – nicht nur bei der Anzahl der Einhörner – erhoben hat, machen sich momentan wieder Sorgenfalten mit Blick auf die Portfolios auf der einen oder anderen Stirn breit. Erneut drohende Lockdowns, auch Lieferengpässe und Fachkräftemangel machen es Start-ups und Mittelstand aktuell nicht leicht.

Aber wir wollen nicht schwarzmalen, sondern mit einem positiven Blick ins nächste Jahr schauen. Wie unsere Umfrage unter Venture Capital- und Private Equity-Gesellschaften zeigt, ist die Beteiligungsbranche optimistisch gestimmt. Sowohl die Marktentwicklung als auch die Exit-Situation werden als günstig eingeschätzt. Einzig das Bewertungsniveau und die regulatorischen Bedingungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr im Ergebnis leicht nach unten korrigiert.

Mit Blick auf das kommende Jahr haben auch wir vom VentureCapital Magazin positive Neuigkeiten im Weihnachtsgepäck: Um den Marktentwicklungen gerecht zu werden, möchten wir unser inhaltliches Angebot erweitern. Neben der bereits bestehenden HR Corner wird es künftig auch

„Corners“ zu „ESG & Nachhaltigkeit“ sowie zu „Private Equity & Institutional Investors“ geben. Die Schlagwörter Environmental, Social und Governance sind aus dem Beteiligungsgeschäft nicht mehr wegzudenken, und nachhaltiges Unternehmertum wird sämtliche Teilbereiche in Zukunft stark begleiten. Daher möchten wir für diese Themen einen Raum schaffen. Ebenso wachsen Venture Capital und Private Equity marktbedingt stärker zusammen. Hohe Finanzierungsrunden, das attraktive Growth-Segment und der Anlagedruck führen dazu, dass sich Private Equity-Gesellschaften auch im fortgeschrittenen Start-up-Umfeld verstärkt umsehen. Auch für Dachfonds und Family Offices ist das Segment spannend.

Wir freuen uns darauf, Sie im kommenden Jahr weiter auf dem Laufenden zu halten und Ihnen noch mehr exklusiven Content und Mehrwerte zur Verfügung zu stellen!

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Kollegen frohe Weihnachtstage und ein gesundes wie glückliches Jahr 2022!

mathias.renz@vc-magazin.de

janine.heidenfelder@vc-magazin.de



Gemeinsam für Innovation. Miteinander zum Ziel.

Inhalt

Foto: © Bro Vector – stock.adobe.com



Ein turbulentes Beteiligungsjahr neigt sich dem Ende. Die Corona-Pandemie dominierte wie schon im Vorjahr die Welt. Während einige Branchen neuen Auftrieb gewannen, schrieben andere große Verluste. Die Venture Capital- und Private Equity-Gesellschaften zeigten sich in dieser Krise erneut als stabiler Anker – und blicken positiv ins nächste Jahr.



Der staatliche Dachfonds KfW Capital hat 2021 Start-ups durch die Pandemiefolgen begleitet und gemeinsam mit der Bundesregierung einen Zukunftsfonds für die Wachstumsfinanzierung auf den Weg gebracht. Erste Module sind realisiert, neue Ziele fest vor Augen.

Foto: © Kurhan – stock.adobe.com



Der M&A-Markt des Jahres ist geprägt von Licht und Schatten. Die Verkaufspreise für Unternehmen sind hierzulande so attraktiv, dass die Targets hart umkämpft sind – und die Kapitalschwemme führt zu hohen Bewertungen. Während Digitalisierung und Nachhaltigkeit sich zu Megatrends entwickeln, werden im Industriesektor oft Chancen verkannt.

- 3 Editorial
Neues Jahr, neue Herausforderungen!
- 6 Statistik
- 8 Facts & Figures
- 12 Kommentar zur Ampelkoalition
„Der Anfang ist gemacht“
Ulrike Hinrichs, Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften
- 14 Interview mit Dr. Michael Krause, Econos
„Wir haben ein intrinsisches Interesse an hohen Standards“
- 16 Interview mit Natascha Grosser und Wolfgang Lubert, Private Equity Forum NRW
„Hoffentlich können wir bald wieder mehr Events veranstalten“

Titelthema

- 18 Investmenttrends 2022
Die Zukunft fest im Blick
- 22 Expertenfrage im Venture Capital-Sektor
- 24 Expertenfrage im Private Equity-Sektor
- 26 Statements
Was erwarten Sie vom Beteiligungsjahr 2022?

Themenschwerpunkt „Ausblick 2022“

- 28 Interview mit Dr. Jörg Goschin, KfW Capital
„Wir brauchen mehr Wachstumskapital von deutschen und europäischen Fonds“
- 30 Beobachtungen zum M&A-Markt aus Private Equity-Perspektive
Den Blick nach vorne gerichtet
Christian Futterlieb, VR Equitypartner
- 32 Interview mit Dirk Buddensiek und Guy Selbherr, MBG Baden-Württemberg
„The Länd überholt Berlin und Bayern bei den Start-up-Investments“
- 34 EU-Regulatorik und Survey für alternative Investmentfonds
Alternative Investments boostern das institutionelle Portfolio
Frank Dornseifer, Philipp Bunnenberg, BAI
- 36 Zunehmende Bedeutung von Daten
Trends im Controlling? Controlling ist der Trend!
Oliver Freigang, Gregor Kreuzer, qashqade

- 38 Interview mit Christoph Haimberger, aws Fondsmanagement
„Wir müssen das Internet of Things zu einer Decarbonisation of Everything erweitern“
- 40 Datentransfer im Rahmen von M&A-Transaktionen
Richtige Wahl der Transformationsplattform
Gregor Stöckler, SNP Schneider Neureither & Partner
- 42 Transaktionsfaktoren im Private Equity-Segment
Anspruchsdenken und Selbstreflexion der Private Equity-Gesellschaften
Raoul Nacke, Eric Salmon & Partners

Investor im Portrait

- 44 Multiple Capital: Performance-Steigerung mit Dachfonds
Kein Unicorn mehr verpassen

HR Corner

- 46 Koalition will keine neuen Frauenquoten für Führungskräfte
Freie Fahrt für Männer?
Kommentar von Dr. Matthias Birkholz, lindenpartners
- 48 Gewinnbeteiligung als Bindungsinstrument
Mitarbeiter kommen wegen der Firma und gehen ...?
Kommentar von Dr. Thomas Heiden, heiden associates

Branchenfokus „Umwelt & Agrar“

- 50 Neue Ansätze in der nachhaltigen Landwirtschaft
Geduldiges Kapital für eine bessere Zukunft
- 54 **Case Study** | Pydro GmbH:
Nächste Finanzierungsrunde in Planung
Energieautarke Sensoren für Smart Water Networks

Datenbank

- 56 Dealmonitor
- 64 Events
- 65 Vorschau | Impressum
- 66 People

Folgen Sie uns auch auf LinkedIn
([linkedin.com/company/vcmagazin](https://www.linkedin.com/company/vcmagazin)),



Facebook ([facebook.com/VentureCapitalMagazin](https://www.facebook.com/VentureCapitalMagazin)) und



Twitter (twitter.com/vc_magazin)!



HO,
HO,
HOLLY
JOLLY
XMAS

WIR SEHEN UNS IM
NEUEN JAHR!

LUTZ | ABEL

Rangliste des Monats

Top Ten der europäischen Städte für nachhaltige Innovationen

	Community der ESG-Entrepreneure	Support-Netzwerk für ESG-Lösungen	ESG-Unternehmensführung	Gesellschaftlicher Rückhalt für ESG	Gesamtergebnis
London	1	1	2	1	1
Moskau	2	26	1	2	2
Paris	3	3	3	3	3
Berlin	4	2	13	4	14
Barcelona	11	10	4	9	5
Stockholm	5	5	11	6	6
München	6	8	9	5	7
Amsterdam	10	12	6	8	8
Madrid	9	23	5	7	9
Mailand	7	39	8	10	10

Quelle: DEEP Ecosystems

London führt unter 59 europäischen Städten mit Blick auf nachhaltige Innovationen. Dem Future City ESG Innovation Index von Deep Ecosystems, den Machern der Startup Heatmap Europe, zufolge liegt die britische Hauptstadt im Ranking auf dem ersten Platz, gefolgt von Moskau und Paris. Berlin hat zwar den Höchstwert bei der Unternehmensführung nach ESG-Kriterien, schafft es insgesamt aber nur auf Platz vier. Positiv: Unter den Top Ten finden sich gleich zwei deutsche Städte. Auch München ist vertreten, und zwar auf dem siebten Platz.

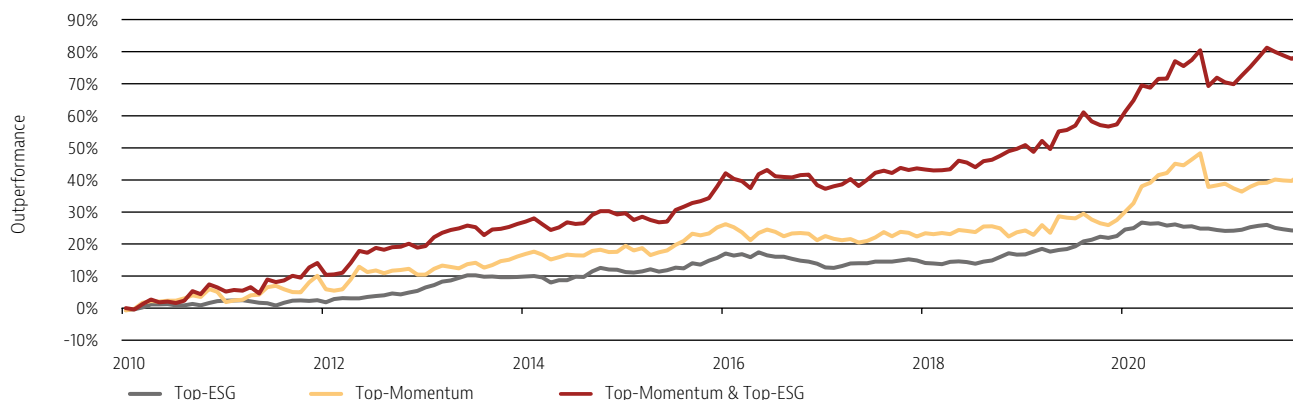
Zahl des Monats

24 Mrd. EUR

Die Venture Capital-Investitionen in Europa beliefen sich im dritten Quartal laut PitchBook auf insgesamt 24 Mrd. EUR – und erreichten damit den zweithöchsten Quartalswert in der Geschichte des PitchBook European Venture Reports. Darüber hinaus waren die drei abgeschlossenen Quartale dieses Jahres gleichzeitig die größten bisher für europäische Venture Capital-Deals. Es dominieren die Later Stage-Runden mit einem Anteil von fast 74% am gesamten Transaktionswert von 73,7 Mrd. EUR im dritten Quartal. Und sogenannte Nontraditional Investors, einschließlich Finanzinstitute wie Investmentbanken, Private Equity-Fonds, Hedgefonds, Pensionsfonds, Staatsfonds und Corporates, steuerten 57,3 der insgesamt 73,7 Mrd. EUR an investiertem Kapital bei. Einzig die Mittelbeschaffung liegt leicht unter dem Rekordtempo, ist aber auf einem guten Weg, bis Jahresende ein Gesamtvolumen von 20 Mrd. EUR zu erreichen. Seit 2018 hat sich die Zahl der Einhörner in Europa etwa verdreifacht, die kumulierten Unternehmenswerte haben sich gleichzeitig versechsfacht – auf inzwischen 253,3 Mrd. EUR. Laut PitchBook sind UK, Deutschland und Frankreich die „main Unicorn producing countries“. Das befeuert auch die Exits. Von Januar bis September 2021 spülten Beteiligungsverkäufe 115,6 Mrd. EUR in die Kassen der Investoren – was bereits heute einen Jahresrekord markiert und eine Verfünffachung gegenüber dem gesamten Jahr 2020 darstellt.

Grafik des Monats

Kumulierte Outperformance von Investmentstrategien Top-Portfolio vs. Benchmark



Quelle: HQ Asset Management

Welche Rolle die Auswahlkriterien bei Environmental, Social und Governance (ESG) – zu Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmensführung – auf die Performance haben, zeigt der Faktor des Monats von HQ Asset Management (HQAM). Bei ihrer Auswahl setzen Investoren auf drei unterschiedliche Ansätze: Ausschlusslisten, Positivlisten sowie Best in Class. Zudem betrachten sie ESG-Informationen oft isoliert. Das führt aber auch

dazu, dass sie Unternehmen mit einem guten ESG-Score, aber schlechter Bilanzqualität aussuchen – daher sollten ESG-Faktoren besser in einer ganzheitlichen Unternehmensanalyse mit einbezogen werden, so HQAM. Welche Auswirkungen sich dadurch ergeben, zeigt die Grafik: Als Favorit kristallisiert sich dabei die Strategie heraus, die sowohl einen Top ESG-Score als auch ein hohes Preismomentum aufweist.

WE MOBILIZE CAPITAL FOR TRANSFORMATION



European Circular
Bioeconomy Fund



Transform our future with us!

Innovative technology is the key to shifting from a fossil-based to a bio-based circular economy, crucial for achieving the European climate targets.

As a venture capital fund, our primary goal is to invest in scale-up companies with high potential for excellence on a pan-European or global scale - delivering both impact and financial returns at the highest level.

Our entire experience in venture capital and our investment scope spanning the circular economy and bioeconomy is focused on this purpose.

Supported by:



Investors:



www.ecbf.vc